



# SIGMA Flexidur SV (Kittersatz)

**4270GE****2K**

## I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Flexidur SV ist ein lösemittelfreier, dauerelastischer Einkomponenten Dichtstoff auf Basis modifizierter Polysiloxanharze, für innen und außen.
- Verwendungszweck:** Für die Versiegelung von z. B. Kittfalten im Anschlussbereich Holz zu Glas.
- Eigenschaften:**
- überstreichbar nach 24 Stunden
  - dauerelastisch
  - sehr gute Feuchte- und UV-Lichtbeständigkeit
  - sehr gute Haftung auf Glas und vorbeschichteten Untergründen
  - leicht zu verarbeiten
  - überstreichbar mit lösemittel- und wasserverdünnbaren Beschichtungen
- Farbtöne:** weiß
- Verpackungsgröße:** 290 ml Kartusche

## II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** Ca. 1,24 g/cm<sup>3</sup>
- Verbrauch:** Der Verbrauch ist abhängig von der Größe der zu verschließenden Falze und Fugen.
- Trockenzeit:** Hautbildung nach ca. 30 Minuten.  
Überstreichbar nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.  
Durchtrocknung ca. 3 mm je 24 Stunden.
- Fugenbreite:** 2 cm maximal
- Verdünnung:** Darf nicht verdünnt werden.

## III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:** Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf, gemessen an mehreren Stellen in mind. 5 mm, bei Nadelholz 15 % und bei Laubholz 12 % nicht überschreiten. Untergrund und vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Nicht tragfähige Schichten und Altbeschichtungen sind im Bereich der Reparaturstelle zu entfernen. Abgewittertes Holz, Staub und Schmutz sind bis auf das gesunde Holz zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.
- Verarbeitung:**
- Den schadhafte Dichtstoff / Kitt vollständig aus der Kittfalz / Fuge bzw. vom Holz und Glas entfernen. Anschließend die offenen Falzen / Fugen gründlich schleifen und reinigen.
  - Falz / Fuge mit dem für das Beschichtungssystem vorgesehenen Grundanstrich beschichten. Nach dem ersten Anstrich können sich evtl. Holzfasern aufstellen. Ein leichter Zwischenschliff erzielt eine glatte Oberfläche.
  - Die Falz / Fuge mit SIGMA Flexidur gleichmäßig und ohne Lufteinschlüsse füllen.



**SIGMA Flexidur SV (Kittersatz)****III. VERARBEITUNGSHINWEISE**

- Bei Bedarf die Kittfuge mit Netzmittel benetzen und mit dem Gummirakel die Falz oder Fuge ausformen. Überschüssiges SIGMA Flexidur SV von Rahmen oder Glas entfernen.
- Das Netzmittel vor der Beschichtung mit klarem Wasser entfernen.

**Weiterbehandlung SIGMA Flexidur SV :**

SIGMA Flexidur SV kann mit allen lösemittel- und wasserverdünnbaren SIGMA COATINGS Lacken und Lasuren überarbeitet werden (bitte das jeweilige TM beachten).

**Maschinen- / Werkzeugempfehlung:**

- Holzfräsarbeiten: Suhner USC 25 R (optimal mit flexibler Welle und Fräsaufsatz FH 7 und Schleifaufsatz WI 7)
- Schleifarbeiten: Delta Schleifer von Fein oder Festool
- Holzsägearbeiten: Fein Supercut
- Lackentfernung :Steinel Heißluftfön HG 2310 LCD
- Verarbeitung SIGMA Flexidur SV: Techno Kartuschenpistole Professional H40 oder Techno Skelettpistole PREMIUM Line

**Hautschutz:**

ProGold Nitril Handschuhe

**Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit SIGMA ProGold Reinigungstüchern.  
Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens 5° bis maximal 40 °C. Maximale relative Luftfeuchte 85 %.  
Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

**Besonders zu beachten:**

VOB Teil C, DIN 18 363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

**IV. SONSTIGE HINWEISE**

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**Produkt-Code:**

M-DF 01

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Februar 2012